

Werner. Collected works.

Gregor Joseph

Werner

O Mutter meines Herren

WerW E.2

Sacred song

A, T (solo), 2 vl, b, org

edited by Wolfgang Esser-Skala

Soli



Edition Esser-Skala · Koppl, Austria · 2025

© 2025 by Edition Esser-Skala (Selbstverlag § 2 Abs 1 Z 7 GewO 1994). This edition is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>.

Music engraving by LilyPond 2.24.2 (<https://www.lilypond.org>) and EES Tools v2023.10.0.
Front matter typeset with Source Sans and Fredericka the Great.

Please report any errors or mistakes to edition@esser-skala.at.

 [edition-esser-skala/werner-collected-works](https://github.com/edition-esser-skala/werner-collected-works)
v2025.05.0, 2025-05-31 (8fe950fd7b1b497b2338e3e72d20cc0beb2c7c3b)



E.2 O Mutter meines Herren

1

Largo

Maria, die trostvolle Mutter

Der beängstigte Sünder

org *f Solo*

1. Ô Mut-ter, Mut - ter mei - nes Her-ren, du wol-left, wol - left mich er - hö - ren,

p Solo

auf daß ich nicht verzag, auf daß ich nicht ver - zag.

org *f*

vlne

13 *p* Solo

1. Mein Sohn, mein Sohn, hab dein Ver - trau-en zu mir alß dei-ner Frau-en, in waß be - fteht die

p # [6 6] 6 3] 4 # # 6

16 Klag? in waß be - fteht die Klag?

Da-rin, weil ich ver - mer-ke mein all - zu grin - ge

[6] 4 # [6] 6 6 [6]

19 Ey laß dich diß nicht ir-ren, nicht thue dein Herz ver -

Stärkhe, der Sünd zu - wi - derftrebn.

6 6 7 5 [6] # [4]6 6 6

22 würrn, diß macht dein Schwachheit ebn, weil du ein Mensch, khein En - gel.

Diß zei - gen mei - ne

[4 7] 6 6 # 3 # 6 [6]

25

Nur dei - ne Sünd be - reu, fo leb - ftu for - gen - frey.

Män - gel, wan ich die Sünd be - reu, fo leb ich for - gen - frey.

5 6 6 6 5 3 *f* [6 6]

28

6 3 [6] 7 6 5 #

31

2. Al - lein, al - lein, ich mer - khe

[6 6] 6 [6] 6 4 [5] 3 *p* [6 8]

34

e - ben, daß ich, daß ich in mei - nem Le - ben nie - mahl mehr böf - fer werd, nie -

6 6 6] 6 # [6 6]

40

fle-hen, daß Er dir woll bey - fte-hen, und dir fein Gnad be - fchert, und dir fein Gnad be -

6 3] 4 # # 6 [6] 4 #

43

fchert.

8

Dem bin ich nach-ge - khommen, doch wurd fie mir ent - noh-men, gar bald ich weiß nicht

[6] 6 6 [6] 6 6 7 5

46

Ich will dich nicht verhel-len, am Vor-faz-thuet es fäh-len, du gibst dir we-nig wie.

[b]6 6 6 [4 7] 6 6

49

Müh, haft es nun wohl ver-ftan-den? So fol - ge dan hin -

Jezt fte - he ich zu - fchan-den, fo folg ich dan hin -

52

führ nach schul-dig - fter Ge - bühr.

führ nach schul-dig - fter Ge-bühr.

führ nach schul-dig - fter Ge-bühr.

55

3. Jezt ift mir recht die Buß ge³ - trof-fen, waß hab ich

58

3. Jezt ift mir recht die Buß ge³ - trof-fen, waß hab ich

61

mit der Zeit zu³ hof-fen? nichts als der Sün - den Straff, nichts als der Sün - den Straff.

6 6] 6 # [6 6] 6 4 5 # *f*

64

3. Nicht fey, nicht fey - e gleich klein - mü-thig, Gott ift nur all - zu

vlne
org [6] 6 4 5 # *p* # [6 6] 6 3]

67

güe-tig, dein Her - zen Rueh ver - schaff, dein Her - zen Rueh ver-schaff. Ö Mut-ter! mein Ver -

4 # # 6 [6] 4 # [6]

70

trau-en will ich ftäts auf dich bau - en, du bift der Sün - der Schutz!

6 6 [6] 6 6 7 # [b]6

73

eh-ren, fo werd ich dir be - fche-ren alls waß der See - len nutz, und wan es kommt zum

6 6 [4 7] 6 6 # 3 # 6 [6]

76

fter - ben. Zu dei-nem größ-ten Lohn die e - wig Him-mels -

Alß-dan khan ich er - wer - ben zu mei-nem größ - ten Lohn die e - wig Him - mels-

5 6 6 6 5 4 3

79

kron.

kron.

f [6] 6] 6 3 [6] 7 6 5 #

82

[6] 6 6] 6 4 [5] 3]